

Willemerkurier Nr. 38

Dezember 2021

!!! So funktioniert der Schulstart nach den Weihnachtsferien (10.01.2022) !!!

- Voraussichtlich findet auf allen Kontinenten, in allen Klassen Unterricht nach dem aktuellen Stundenplan statt. Die Schwimmkinder aus Jahrgang 3 denken bitte an ihre Schwimmsachen, wer Sportunterricht hat, denkt an seinen Sportbeutel.
- **Sollte nach den Weihnachtsferien ein anderes Unterrichtsmodell angesetzt werden, erhalten Sie dazu am Ende der Ferien eine Info per Mail!**
- Wir gehen davon aus, dass nach den Weihnachtsferien die Maskenpflicht weiter besteht. Während der Pausen auf dem Hof etc. muss die Maske nicht getragen werden. Weiterhin sind ausschließlich medizinische Masken erlaubt. Bitte achten Sie darauf, die Maskengröße entsprechend der Kopfgröße Ihres Kindes zu wählen. Somit bietet die Maske einen für Ihr Kind und andere bestmöglichen Schutz. Wie gehabt, testen sich die Kinder 3x wöchentlich selbst. Entsprechend verhält es sich mit den Bürgertestungen für Kinder, für die keine Einwilligungserklärung für die Selbsttests vorliegt.
- Bitte behalten Sie am Ende der Ferien und nach Ihrem eventuellen Urlaub die möglicherweise auf Sie zutreffenden gesetzlichen Quarantänebestimmungen im Blick. Informieren Sie sich fortlaufend auf der Homepage des RKI oder der Seite des Sozialministeriums in Hessen, welche Bestimmungen Gültigkeit haben. Wir bitten Sie, mit einer möglicherweise anstehenden Quarantäne verantwortungsvoll umzugehen, um sich und andere, also auch unsere Schulgemeinde, zu schützen. Informieren Sie uns sofort, falls sich Ihre Familie in Quarantäne begeben muss.
- Die Schulpflicht besteht ab dem ersten Tag nach den Ferien. Bitte planen Sie Ihre Rückkehr nach Hause so, dass Sie evtl. auf Sie zutreffende Quarantänezeiten einhalten können und Ihr Kind mit der Schule am ersten Tag nach den Ferien starten kann.
- Wir empfehlen, und legen Ihnen dies sehr ans Herz, vor dem ersten Schultag mit Ihrem Kind einen Bürger- oder Selbsttest zu machen.

Liebe Eltern und Freund:innen der Willemerschule,

was bleibt in unseren Köpfen, wenn wir zurückschauen auf ein erneut aus den Fugen geratenes Jahr? Kam es uns nicht manchmal so vor wie eine ineinanderlaufende Masse von Zeit, die sich in die Länge zog und denken wir nicht andererseits, dass das Jahr gefühlt so schnell vorüber war wie kaum eines zuvor? War nicht eben gerade erst Corona-Weihnachten? Jetzt schon wieder? Ja, jetzt schon wieder und vielleicht ist es nicht das letzte dieser Art. Selbst der mental und psychisch stärkste Mensch konnte in diesem Jahr an seine Grenzen geraten. Und dennoch wohnt uns Menschen im besten Sinne das Prinzip Hoffnung inne und Sie als Eltern und wir hier in der Schule haben jeden Tag Hoffnung vor unseren Augen und Nasen: Ihre Kinder! Mutter oder Vater zu sein, als Pädagog:in an einer Grundschule zu arbeiten ist wunderschön und kann gleichzeitig auch unheimlich anstrengend sein. Unser beruflicher Alltag und auch Ihr Alltag als Eltern bringt dennoch so viele helle Momente mit sich. Diese müssen nicht groß sein, manchmal sind es die ganz kleinen Funken, die auf uns überspringen und wieder Kraft geben. Das kann der Blick eines Kindes sein, ein kleiner Fortschritt beim Lernen, auf den alle so lange gewartet haben oder ein gutes Gespräch. Und schon ist da wieder Energie!

Am Ende des Jahres lohnt es sich vielleicht darauf zu schauen, was gut war, was möglich war und unsere Gedanken bewusst auf das Positive zu lenken. Zu großen Teilen gab es in diesem Jahr Präsenzunterricht und die Zeit nach den Sommerferien bis heute war in voll besetzter Klassenstärke in ganztägiger Rhythmisierung möglich, seit den Herbstferien gibt es sogar wieder warmes Mittagessen. Während wir im Schuljahr 20/21 beinahe vollständig auf Ausflüge verzichten mussten, konnten diese nach den Sommerferien wieder verstärkt stattfinden. Auch Musik und Theater hielten wieder Einzug in unsere Schule und eine Fülle nachmittäglicher AG-Angebote im Rahmen der Nachmittagsbetreuung konnte das Schulleben wieder bereichern. Unser Willemer-Adventskalender hat uns allmorgendlich das Ankommen in der Schule versüßt und könnte eine echte Tradition werden. Privat konnten wir wieder in Geschäfte und Cafés gehen, Konzerte und Veranstaltungen besuchen, wieder mehr

Menschen treffen und Freundschaften pflegen und viele von uns hatten die Gelegenheit in Urlaub oder in die Heimat zu fahren. Das Jahr brachte uns auch die Impfung, was für sich genommen einen unglaublichen Meilenstein bedeutet und es geht weiter mit ihrer Geschichte, denn die Impfung wird an Omikron angepasst werden können.

Nun ist eben dieses Omikron im Anmarsch und was genau das für uns hier im Land bedeutet, bleibt abzuwarten. Sicher ist, Omikron kommt bzw. ist schon da. Nur, wie massiv es wird, das ist die Frage. Jetzt vor Weihnachten verlangt das Virus uns allen wieder viel ab: Boostern, Kontakte erneut einschränken, diszipliniert bleiben, vermehrt testen. Diesen Verzicht nun zu üben, zahlt sich für uns vielleicht am Ende aus. Wir alle hoffen, dass wir nach den Weihnachtsferien mit Präsenzunterricht starten können, die Kinder haben in den ersten Wellen genügend Einschränkungen erfahren müssen. Ihre Alltagsstruktur vor Ort zu sichern und so sicher wie möglich zu gestalten muss unser aller Ziel bleiben und dafür müssen wir Erwachsenen ein Stück zurücktreten. Hoffen wir also und tun wir alles dafür, dass Omikron sich nicht zu einer Riesenwelle auftürmt.

Bis heute können wir dankbar sein, dass wir es an der Willemerschule bis zu den Weihnachtsferien mit einem vergleichsweise geringen Infektionsgeschehen zu tun gehabt haben. Es gehört sicher eine Portion Glück dazu, aber ganz sicher auch das verantwortliche Handeln der gesamten Schulgemeinde! Die Hygienevorgaben setzten wir hier weiterhin konsequent um – das ist teils anstrengend, aber führte bislang auch dazu, dass nie ein weitergehendes Infektionsgeschehen aus einem Fall entstanden ist.

Unser gesamtes Team - Lehrkräfte, Erzieher:innen, Teilhabeassistenten, Schulhausverwalterin und Schulsekretärin - hat in diesem Jahr Unglaubliches geleistet! Ihnen allen gilt unser großer Respekt und ein Dankeschön von ganzem Herzen! Auch wenn wir in diesem Jahr keine digitale Weihnachtsfeier wiederholen wollten, so hoffen wir doch auf den Frühling und den Sommer um eine gemeinsame Feier dann nachholen zu können.

Auch Ihnen, liebe Eltern, rufen wir zum Ende des Jahres 2021 ein lautes DANKE entgegen! Zusammen haben wir viel geschafft und wir glauben, es ist uns oft auch gelungen uns gegenseitig den Rücken zu stärken, wenn es einmal mehr schwer wurde! Jetzt geht es in die Feiertage. Wir wünschen Ihnen und all Ihren Lieben viele hoffnungsvolle Ausblicke ins neue Jahr 2022 und ein frohes Fest! Passen sie gut auf sich auf! Es grüßen Sie herzlich...

Silke Krämer, Christian Fabian, Monika Ehmcke, Mariem El Abdi & Katrin Vogel

Musik im Advent

Auch in diesem Jahr wurde die Adventszeit überschattet von der Corona-Pandemie und den dazugehörigen Hygienevorgaben. Ein gemeinsames Singen in der Vorweihnachtszeit, wie es an der Willemerschule Tradition ist, konnte auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Umso schöner war es einige musikalische Glanzlichter im Ankommenszeitraum auf dem Vorderhof zu erleben. Am 1. Dezember eröffnete die kurzfristig zusammengestellte Lehrerband FLER (Fabian, Leube, Engel, Rosendahl) die Adventszeit mit einem schwungvollen „Feliz navidad“. Nicht minder lebhaft präsentierten sich die Pinguine am 16.12. mit einem Tanz zum Lied „Santa Claus is coming to town“. Die letzten beiden Unterrichtstage wurden von der Känguru-Klasse mit den Liedern „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Wir sagen euch an“ eingeläutet, bevor am letzten Tag vor den Ferien die Schüler:innenband mit „Last Christmas“ einen gefühlvollen Schlusspunkt setzte. Wir dürfen gespannt sein, was wir von den verschiedenen musikalischen Gruppen im nächsten Jahr noch zu hören bekommen werden.

Willemer-Adventskalender

Wer im Dezember morgens die Willemerstraße entlangging, konnte täglich etwas Neues entdecken: An jedem Wochentag erstrahlte ein zusätzliches Fenster in der Fassade des Containerbaus und beleuchtete das Datum des Tages. Jede Klasse hatte die Aufgabe, sich eine Gestaltung eines Fensters zu überlegen. Auch das Leitungsteam, die Schulhausverwalterin, die Sekretärin sowie die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beteiligten sich mit eigenen Fenstergestaltungen. Und so verschönerten liebevoll gestaltete Eichhörnchen, Waschbären oder Sterntaler die graue Fassade des Containerbaus und sorgten für Lichtblicke in der dunklen Jahreszeit.

Rückblick Herbstferienspiele, Ausblick Weihnachtsferienspiele des Internationalen Bundes

Den Kindern wurde in den Herbstferien ein abwechslungsreiches Ferienprogramm aus Aktivitäten vor Ort und Ausflügen angeboten. Die Kinder des Kontinents Afrika konnten an einem Workshop des Grüne-Soße-Theaters teilnehmen, hatten sehr viel Spaß in der Turnhalle und waren unter anderem im Stadtwald und im Günthersburgpark. Aus organisatorischen Gründen musste der Ausflug ins Dialogmuseum abgesagt werden, für die Kinder wurde alternativ ein Sinnesparcours vor Ort organisiert. Hier konnten sie ihre Sinne in den Bereichen Sehen – Schmecken – Fühlen - Hören testen. Abgerundet wurden die Ferien durch einen Besuch im Kino - der Film Smallfoot stieß auf gute Resonanz. In Amerika wurde es hingegen sehr kreativ, die Kinder bauten gemeinsam mit den päd. Fachkräften eigene Spiele, z.B. ein übergroßes Jenga aus Holz. Auch zum Thema Halloween wurde fleißig gebastelt und der Kreativraum wurde intensiv genutzt. Ein besonderes Highlight waren die Ausflüge ins Theaterhaus. Bei einer Mainralley am Sachsenhäuser Ufer wurde dem schlechten Wetter getrotzt und trotzdem eine gute Zeit verbracht. Auch die Kinder des Kontinents Amerika konnten ihre Zeit in der Turnhalle genießen und ließen die Ferien mit einem Besuch im Kino ausklingen. Die Kinder des Kontinents Europa besuchten das Stadtwaldhaus und befassten sich bei einer Führung näher mit den Frankfurter Wäldern. Bei einem Ausflug in den Zoo konnten verschiedene Tiere bestaunt werden. In der Turnhalle und in den Themenräumen wurde mit großer Freude geturnt, gebastelt und gebaut. Mit einem gemütlichen Picknick im Scheerwald und einem spannenden Ausflug ins Kino wurde die letzte Ferienwoche abgeschlossen. Ozeanien liebte es abwechslungsreich und besuchte unter anderem die Keramikwerkstatt. Die Kinder konnten dort ihre eigenen Müslischalen anmalen, die im Anschluss gebrannt wurden. Begeistert waren die Kinder auch vom Besuch auf der Bowlingbahn. Auf dem Abenteuerspielplatz im Riederwald hatten sowohl Kinder wie Erwachsene einen riesigen Spaß! Selbstverständlich nutzten auch die Kinder in Ozeanien die Turnhalle und die Themenräume.

Für die Weihnachtsferien haben sich die Teams der Kontinente wieder spannende Ausflüge und interessante Angebote überlegt. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm gemeinsam mit Ihren Kindern.

Amerika wird unter anderem die Eissporthalle besuchen und an einem Workshop für Keramik im Museum für angewandte Kunst teilnehmen. Afrika wird mit den Kindern des Flex in das Experimenta-Museum gehen, während die 3. und 4. Klasse einen Ausflug ins Dialogmuseum machen. Auch ein Besuch auf der Bowlingbahn steht auf dem Programm. Die Kinder des Kontinents Europa werden im Museum für angewandte Kunst an einem Impro-Theater-Workshop teilnehmen und können sich auf einen Besuch im Jungen Museum freuen. Ozeanien wird die Wetterwerkstatt in Offenbach besuchen und die Kinder können sich auf spannende Experimente zum Thema Wetter und Klima freuen. Selbstverständlich haben die Kontinente auch die Nutzung der Turnhalle und der Themenräume, sowie Ausflüge in die zahlreichen Parks dieser Stadt geplant. Bitte beachten Sie, dass das Ferienprogramm nach dem aktuellen Stand der Coronaverordnungen geplant wurde und es gegebenenfalls noch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

AGs des Internationalen Bundes

Nach den Herbstferien sind unsere AGs wieder angelaufen. In Europa können sich die Kinder auf vielfältige AGs freuen. Arthur bietet montags eine Bildhauer-AG an, dienstags lesen die Kinder mit Doris in der Lese-AG das Buch "Das kleine Ich bin Ich" und greifen die Handlung gestalterisch auf. Donnerstags bietet Sümeyye eine Zumba-AG an, bei die Kinder sich austoben können. In Ozeanien findet die Handarbeits-AG mit Aynur großen Zuspruch und es wird dienstags fleißig an der Nähmaschine gesessen. Niklas bietet donnerstags eine Fußball-AG an, die bei Wind und Wetter auf dem Sportfeld stattfindet. In Afrika gibt es dienstags eine Musical-AG mit Maria. Die Kinder arbeiten gemeinsam mit ihr an einem Musical zu den Bremer Stadtmusikanten. Mit Lena wird jede zweite Woche donnerstags im Kreativraum gebastelt. Die Bastel-AG findet im wöchentlichen Wechsel mit der Entspannungs-AG von Verena statt. In Amerika werden eine Schach-AG und eine Medien-AG angeboten. Tobi W. begleitet dienstags die Schach-AG, an der viele Kinder interessiert teilnehmen. Tobias bietet am Donnerstag eine Medien-AG an. Neben der Vorstellung verschiedener Medien, soll ein adäquater Umgang mit verschiedenen Medien eingeübt werden. Kinder und pädagogische Fachkräfte haben sehr viel Freunde an den AGs. Sie bringen Abwechslung in unseren Alltag. Nichtsdestotrotz kann es zu coronabedingten Anpassungen kommen, z.B. zu einer Verkürzung der angesetzten Zeiten. Wir danken für Ihr Verständnis!

Kinderparlament

Im Kinderparlament treffen sich alle zwei Wochen die Klassensprecher:innen aller Schulklassen, um gemeinsam Probleme zu besprechen oder Ideen zu entwickeln, damit sich alle Kinder an der Schule wohl fühlen. Durch die veränderte Coronalage konnten sich nicht mehr alle Klassensprecher:innen in einem Raum versammeln. Deshalb haben sich bei den letzten Treffen nur die Schulsprecher:innen getroffen und wurden darin unterstützt einige Ideen weiterzuentwickeln. Hier ging es um das Loch im Zaun (erledigt), ein Schulkiosk und um die abgesprühten Areale auf dem Hof.

Bericht aus der Konzeptgruppe

Manchmal dauern die Dinge in staatlichen Institutionen etwas, aber nun sind wir auf einem guten Weg! Wie viele von Ihnen durch einen Brief aus dem vergangenen Schuljahr und auch durch die Juli-Ausgabe des Willemerkuriers wissen, gibt es an unserer Schule Überlegungen aus dem Flexiblen Schulanfang wieder auszusteigen. Dies wird frühestens zum Sommer 2023 geschehen. Die Gesamtkonferenz der Willemerschule hat dazu eine Gruppe beauftragt, ein alternatives, zukunftsorientiertes Konzept zu erarbeiten. Wer ist die Konzeptgruppe? Aus dem Team der Lehrkräfte sind dies Frau Althaus, Frau Heimer, Frau Kleinert und Herr Dreischulte. Herr Fabian und Frau Krämer sind als Mitglieder der Schulleitung dabei. Wir freuen uns außerdem, dass mit Frau Striemer und Herrn Neundorf auch Eltern Teil der Gruppe sind und sich mit Zeit, Ideen und persönlicher Expertise einbringen. Nach den Sommerferien hat sich die Konzeptgruppe entschieden, den Erarbeitungsprozess des Konzeptes unter externer Moderation stattfinden zu lassen. Diese externe Moderation musste zunächst beim Staatlichen Schulamt beantragt und dann über die Lehrkräfteakademie in Wiesbaden genehmigt werden. Dieser recht bürokratische Prozess dauerte leider seine Zeit, doch Mitte November gab es dann grünes Licht und wir durften Ausschau nach einer externen Moderation halten. Mit Marion Staufenberg von StaufenbergSolutions haben wir eine wunderbare externe Moderatorin gefunden. Teilen des Kollegiums ist sie bereits aus der AG Inklusion bekannt. Ein Auftragsklärungsgespräch fand am 16.12. in digitalem Format mit der Gesamtgruppe und Frau Staufenberg statt und die Gruppe war sich danach schnell einig: Frau Staufenberg soll die Gruppe begleiten. Bereits die erste Sitzung gab uns Aufwind und frische Gedanken! So soll es weitergehen! Der Feedbackbogen für die Lehrkräfteakademie ist bereits ausgefüllt und so werden wir nun zügig zu einer Planung weiterer Termine mit Frau Staufenberg kommen können. Wir erinnern nochmals daran, was Ziel dieser Konzeptarbeit ist: Ein zukunftsfähiges alternatives Konzept zum Flexiblen Schulanfang zu entwickeln, das in der Arbeit in jahrgangshomogenen Gruppen das individuelle Lernen in den Mittelpunkt stellt. Unseren Ideen sollen dabei möglichst wenige Grenzen gesetzt sein. Was es nicht geben wird: einen Purzelbaum zurück ins Jahr 2016! Wie großartig wäre es, wenn in zwei Jahren die große Mehrheit aller Eltern, Kindern und Mitarbeiter:innen sagen könnten: Tolles Konzept, tolle Schule, toll, dass wir Teil davon sind! Für viele ist der Prozess auch ermüdend und manch einer stellt sich die Frage: „Ja, sind die denn niemals fertig?“ Die Antwort heißt klar: „Nein, wir sind niemals fertig!“ Schulentwicklung ist immer dynamisch und stets aufgefordert, sich selbst auf den Prüfstand zu stellen. Anstrengend, aber unvermeidlich, wenn Schule nach Antworten auf die Anforderungen der Zeit geben möchte. Insofern schauen wir, was alles Eingang finden wird in unser alternatives Konzept, wie gesagt, einen Mangel an Ideen gibt es keineswegs.

Evaluation des bilingualen Zweiges

Im kommenden Kalenderjahr wird es eine große Evaluation des bilingualen Projektes deutsch-italienisch geben. Das Projekt ist mittlerweile gut 20 Jahre alt und wird an insgesamt fünf Standorten in Frankfurt ausgeführt. Als Grundschulen nehmen die

Holzhausenschule, die Mühlbergschule und die Willemerschule teil, auf Seiten der weiterführenden Schulen die Freiherr-vom-Stein-Schule und die Deutschherrenschule. Das Projekt basiert auf einem Vertrag zwischen dem Bundesland Hessen und dem Staat Italien. Die schon länger geplante Evaluation wird von Expert:innen der hessischen Lehrkräfteakademie geplant werden. Eine Abstimmung zwischen dem italienischen Konsulat und dem Kultusministerium fand dazu bereits statt und auch die Steuergruppe (Schulleiter:innen, Vertreter:innen des SSA, HKM, Konsulat) wurde über das Vorhaben informiert und wird in den kommenden Monaten weiter einbezogen werden. Die Befragung soll Kinder, Eltern, Lehrkräfte und Schulleiter:innen in den Blick nehmen. Wir halten die Evaluation für sehr wichtig um dem bilingualen Zweig in Frankfurt eine zukunftsorientierte Perspektive zu geben und sind gespannt auf die Erkenntnisse und daraus resultierenden Planungen.

Neues zu Sanierung und Ausstattung

Hier gibt es diesmal wenig Neues zu vermelden. Die Arbeiten gehen weiter voran und wir werden nach den Ferien weitere Termine mit Vertragspartnern bezüglich der Neuausstattung haben. Nachdem die Kostenvorschläge bereits im Juni von unserer Seite auf den Weg gebracht wurden, gab es lange Zeit keine Rückmeldung von Seiten der Stadt. Seit Oktober tut sich hier wieder mehr und es werden nun in vielen Runden mit Vertreter:innen des Stadtschulamtes, der Vertragspartner und uns Anpassungen ausgehandelt und Kompromisse gesucht. Das ist manchmal mühsam, aber wir behalten dabei stets unser Ziel im Blick, für Kinder und Mitarbeiter:innen das Bestmögliche zu verhandeln. Durch die Verträge der Stadt sind hier nicht immer Ausstattungslösungen möglich, die wir uns wünschten. Inzwischen haben wir bei uns in der Containeranlage einige Farb- und Materialproben vor Ort. Mit diesen wird es nach den Weihnachtsferien einen Vor-Ort-Termin im Altbau geben, um in einem Teilbereich des Hauses im Abgleich mit dem Anstrich der Wände die passenden Farben und Materialien auszuwählen. Auch dabei müssen wir uns an die städt. Verträge halten – die Farb- und Materialpalette ist entsprechend nicht endlos. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit Herrn Olf als Architekt des Büros Eßmann – Gärtner – Nieper einen Experten an unserer Seite wissen, der das Gesamtfarbkonzept dabei gut im Blick behalten kann und uns berät.

Medienkonzept

Seit den Sommerferien dürfen wir 30 iPads als Schuleigentum betrachten, die anteilig auch durch den Förderverein unserer Schule finanziert wurden! Ein herzliches Dankeschön hierfür! Unser Medienkonzept ist nun in seiner ersten Version fertig und wird in der Zeugnis- und Gesamtkonferenz im Januar verabschiedet werden. Wie alle Konzepte bleibt auch dieses in den kommenden Jahren dynamisch und wird Anpassungen erfahren müssen, so dass es immer zeitgemäß bleiben kann. Alle neuen Konzepte werden Sie in den kommenden Wochen auf unserer Homepage finden können. Am 15.12. nahmen alle Kolleg:innen an einer digitalen schulbezogenen Fortbildung zur Arbeit mit iPads teil. Inhalte waren: Basisfunktionen, Nutzung des Bookcreators und Erstellen von stop-motion-Filmen. Gleichzeitig geht in den kommenden Tagen und Wochen die Arbeit mit den iPads in allen Klassen in anteiligen Lernzeit- bzw. Wochenplanzeitstunden los. Hier bietet es sich z.B. an, die Anton-App zu nutzen, um die Kinder individuell in der App arbeiten zu lassen. Darüber hinaus macht sich die Willemerschule auf den Weg Internet-ABC-Schule zu werden. Auf kindgerechte Art und Weise erlernen die Kinder mit dem Internet-ABC die Basiskompetenzen für den sicheren Einstieg ins Netz. Lehrkräften bietet das Projekt fachgerecht aufbereitete Materialien und konkrete Hilfen für den Einsatz im Unterricht. Auch Eltern bekommen wichtige Infos und Ratschläge zum Umgang mit dem Internet. Nähere Infos dazu folgen!

Luftfilter

Sie haben es schon den Mails entnehmen können, aber es ist dennoch unbedingt eine Erwähnung im Willemerkurier wert: Dank Ihrer enormen Spendenbereitschaft konnte innerhalb kürzester Zeit Geld für ein dreimonatiges Leasing von Luftfiltern gesammelt werden. Die Geräte leisten ihren Dienst in den Klassenräumen und in den Mensen und bieten somit einen zusätzlichen Baustein für die Sicherheit der Kinder und aller Mitarbeiter:innen. Dafür ein großes Dankeschön! Die Bedienung der Geräte und die Einstellung der unterschiedlichen Stufen klappt problemlos und allzu viel Platz nehmen die Gerätschaften auch nicht weg. Wir sind gespannt, wann die Luftfiltergeräte der Stadt geliefert werden – hierzu liegen uns weiterhin keine neuen Informationen vor. Durch ein tolles Miteinander und gelungene und effiziente Abstimmungsprozesse zwischen unserer vorsitzenden Schulleiterin Frau Becker, dem Vorstand des Fördervereins und uns, konnte hier viel bewegt werden. Wir haben darüber hinaus verschiedene Kanäle genutzt, um den Mangel an Luftfiltergeräten und die versäumte Kommunikation durch die Kommune zu beklagen und halten Sie darüber weiter auf dem Laufenden.

Personal

Wir freuen uns darüber, dass Erik Leube nach seinem erfolgreich abgeschlossenen Referendariat Ende November sofort eine Planstelle an der Willemerschule erhalten konnte. Herr Leube ist nun Klassenlehrer der Delfine, deren vorherige Klassenlehrerin Frau Bergner auf Grund ihrer Schwangerschaft nicht mehr arbeiten kann. Beiden Kolleg:innen wünschen wir alles Gute für den Start in den neuen Lebensbereichen! Maria Schwarz ist zum 01.12. vorzeitig aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt und unterstützt nun vorrangig in Europa und Ozeanien im Bereich Sachunterricht und Deutsch als Zweitsprache. Schön, dass sie wieder da ist! Auf Seiten der Erzieher:innen verabschieden uns schweren Herzens von Michel Wekwert und Marie Waßmann. Marie Waßmann, die das Sternpilotenprojekt begleitet hat, wird ab Januar ein Auslandssemester in Schweden absolvieren. Das Sternpilotenprojekt wird zukünftig von Arthur Betz betreut. Michel Wekwert, Bezugserzieher der Löwen, wird uns zum 31.12.2021 verlassen. Wir bedauern dies sehr und wünschen ihm alles Gute für seine weitere berufliche Zukunft. Die Löwenklasse wird bis auf weiteres von Verena Conrad und Veronica Trebini betreut. Vanessa Priebs, unsere Ganztagskoordinatorin, wird auf unbestimmte Zeit aus gesundheitlichen Gründen ausfallen. Aysu Esler wird unsere neue

Anerkennungspraktikantin auf dem Kontinent Amerika. Frau Esler studiert an der FH Soziale Arbeit und wir freuen uns, dass sie ihr Anerkennungsjahr ab Januar 2022 bei uns im Rahmen der Ganztagsangebote an der Willemerschule absolvieren wird.

Zuckerfreier Vormittag

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für einen langen Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch.

Haftung für Wertgegenstände, Verbot von Smartwatches und Handys

Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Handys, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages unbedingt zu Hause zu lassen. Es passiert im Alltag leider allzu schnell, dass Dinge verloren gehen und nicht mehr wiedergefunden werden. Dies führt dann bei allen Beteiligten zu viel Frustration und Ärger, den man im Vorfeld vermeiden kann.

Der Gebrauch von Handys an der Schule ist verboten. Handys sind entweder zu Hause zu lassen oder sie sind ausgeschaltet im Schulanzen verwahrt. Ab sofort gilt auch ein Verbot von Smartwatches an der Willemerschule. Es handelt sich hierbei um teure Geräte, die im vergangenen Schuljahr teilweise verloren gingen. Des Weiteren bringen Smartwatches Funktionen mit sich, wie die GPS-Ortung der Kinder, die wir an der Schule nicht gutheißen möchten.

Telefonnummern

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung. Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch! Eine besondere Wichtigkeit hat dies natürlich durch Corona!

Sekretariat

Unsere Frau Jozic heißt nun Frau Galic ;-). Sie ist im Sekretariat telefonisch und per Mail für Sie erreichbar: 212-33529 und poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. **Bitte sehen Sie von spontanen Besuchen im Sekretariat derzeit wegen Covid19 ab.** Die meisten Anliegen können wir kontaktlos klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

Krankmeldung von Kindern

Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte telefonisch auf unserer Mailbox, am liebsten aber per eMail bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage.

Tel 212-33529 / eMail poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de

Bitte denken Sie daran, dass in der Zeit der Pandemie (Corona-Virus) Kinder mit Coronasymptomen zu Hause bleiben müssen. Dazu gehören Fieber, trockener Husten und der Verlust des Geschmacks- und Geruchsinns. Im Zweifel lassen Sie Ihr Kind bitte auch bei leichterer Symptomatik, z.B. Schnupfen, zum Schutze der Schulgemeinde zu Hause. Handeln Sie bitte selbst so umsichtig und vorsichtig wie Sie es auch von anderen Eltern erwarten würden.

Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung per Mail oder Telefon sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten. Bitte denken Sie auch daran, dass das Telefonat im Sekretariat oder die eMail nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzen können.

Schriftliche Entschuldigungen

Bitte denken Sie daran, eine schriftliche Entschuldigung für Fehltag Ihres Kindes immer direkt im Anschluss an die Fehlzeit bei der Klassenlehrkraft abzugeben. Die Krankmeldung im Sekretariat per Telefon oder Mail ersetzt nicht die gesetzlich erforderliche unterschriebene Entschuldigung eines Elternteils. Bitte halten Sie die Fehltag Ihres Kind eigenverantwortlich im Blick. Die Klassenlehrkräfte können am Ende des Schulhalbjahres eine Auflistung der Fehltag nicht zur Verfügung stellen.

Willemerschule - Termine 2021/22, Stand 17.12.2021

22.12.2021	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien, Unterrichtsschluss in Europa & Ozeanien um 10:45 Uhr, in Amerika & Afrika um 10:30 Uhr
23.12.2021- 07.01.2022	Weihnachtsferien Schließzeit IB vom 23.12.2021 – 02.01.2022
13.01.2022- 18.01.2022	Jugendverkehrsschule Jg. 4
26.01.2022	Infoabend für Eltern von Erstklässler:innen ab Sommer 2022
04.02.2022	Zeugnisausgabe für die Jahrgänge 3 und 4, Unterrichtsschluss in Europa & Ozeanien um 10:45 Uhr, in Amerika & Afrika um 10:30 Uhr
07.02.2022 NEU!!!	Beweglicher Ferientag, kein Unterricht
09.02.2022	Schulelternbeiratssitzung (für gewählte Elternbeiräte)
28.02.2022	Rosenmontag/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, Konzepttag Internationaler Bund, ESB und Modu geschlossen
11.03. 2022- 22.03.2022	Jugendverkehrsschule Jg. 4
08.04.2022	Letzter Schultag vor den Osterferien, Unterrichtsschluss in Europa & Ozeanien um 10:45 Uhr, in Amerika & Afrika um 10:30 Uhr
11.04.2022- 22.04.2022	Osterferien
26./ 27.05.2022	Christi Himmelfahrt/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, keine Betreuung
06.06.2022	Pfingstmontag, kein Unterricht & keine Betreuung
16./ 17.06.2022	Fronleichnam/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, keine Betreuung
22.06.2021	Wandelkonzert
22.07.2022	Letzter Schultag vor den Sommerferien, Unterrichtsschluss in Europa & Ozeanien um 10:45 Uhr, in Amerika & Afrika um 10:30 Uhr